

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **28 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Neu erschienen!*

Für Vereinsfeste und Heimattage besonders geeignete kleine heitere Theaterstücke des Basler Dialektdichters

ABRAHAM GLETTYSE

**Dr Prinz**

Lustspiel (8 Personen) . . . . 2 Akte

**Bim Gwafför**

Schwank (8 Personen) . . . . 1 Akt

**Dr Gobetag**

Stickli (10 Personen) . . . . 2 Akte

**Dr Vereinesspaziergang**

Stickli (5 Personen) . . . . 1 Akt

Preis je 50 Cts.

Der Ankauf von 5-10 Exempl. (entsprechend der Anzahl der auftretenden Personen) berechtigt ohne weiteres zur Aufführung. Diese lustigen, so echt Baslerischen Theaterstücklein sind für fröhliche Veranstaltungen im Schweizerischen Heimatschutz besonders passend und dürften darum unsern Mitgliedern bei Festlichkeiten sehr willkommen sein.

Verlag Frobenius A. G., Basel

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen!



Eine herrliche  
Erfrischung  
im Sommer

**Elchinda**

mit etwas Wasser

In Apoth.: Orig.-Fl. Fr. 3.75  
Orig.-Doppel-Fl. Fr. 6.25

**Sansilla**

Mund- und Gurgelwasser  
erhält

**Hals  
Stimme  
und Zähne  
gesund**

Original-Flasche à Fr. 3.50 i. d. Apotheken

## FÖRDMT DAS BASLER GEWERBE DURCH AUFTRAGSERTEILUNGEN

Licht und  
Kraft

**FUHRER** J. Schneller's Nacht.  
Elektr. Anlagen - App. Schauenburgerstr. 22

Telephon  
49.286

215

### ATELIER A. SCHÖNE

Dekorations- u.  
Flachmalerei

Grenzacherstr. 90  
Telephon 27.190

214

### J. BERTSCHIN & SOHN

Galvanische Anstalt  
Petersgasse 28, Tel. 27.560

Versilbern  
Vernickeln  
Verchromen  
Metallfärben  
Reparaturen

212

### Maleratelier E. Schellenberg

Gegründet 1850

Ausführung sämtlicher  
Malerarbeiten  
zu mässigen Preisen

36 Holbeinstrasse 36  
Telephon 41.074

211

### E. GRABER

St. Johannring 133

Ausführung  
sämtlicher  
Malerarbeiten

Mässige Preise, fachgemässe  
Bedienung

213

### Gas- Heizungen

Sanitäre Anlagen  
Wasch-Einrichtungen  
Gasherde u. Badeöfen

**W. Fininger & Co.**  
Bäumleingasse 14 - Tel. 26.894

210

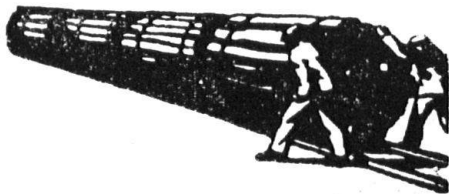
# Die Tierwelt des Kantons Tessin

Ein Beitrag zur Kenntnis der Südschweiz von Dr. F. ZSCHOKKE, Professor an der Universität Basel. Mit Geleitwort von Bundesrat G. Motta. 22 Federzeichnungen von Dr. A. Portmann. Oktav (146 Seiten) geheftet Fr. 3.50.

Besucher und Freunde des Tessin, die für das Leben der Natur Sinn und Liebe haben, seien auf dieses Werk hingewiesen. Alle Besprechungen desselben rühmen neben dem hohen wissenschaftlichen Gehalt die glückliche, wahrhaft poetische Form der Darstellung, dank deren die Lektüre des Buches zu einem hohen Genuss wird.

Verlag Frobenius A. G. Basel. / Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

## SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HOLZKONSERVIERUNG A.-G., ZOFINGEN IMPRÄGNIERANSTALT UND SÄGEREI



Garten- und Fabrikeinzäunungen  
aus Holz, imprägniert mit Teeröl.  
Geschmackvoll, billig und dauerhaft

H 29

Ein schönes Werk zur Geschichte des schweizerischen Kunstgewerbes sowie der schweizerischen Wappen- und Familiengeschichte:

## Die Schlißscheiben der Schweiz

Von A. STÄHELIN-PARAVICINI

288 Seiten Quart mit 4 Textbildern und 40 Tafeln in Autotypiedruck. Preis gebunden Fr. 20.—.

Die schweizerische Glasmalerei des 15./16. Jahrhunderts hat speziell die Wappenscheibe gepflegt und eine reiche Zahl von köstlichen Arbeiten hervorgebracht. Es ist nun interessant, festzustellen, dass in den folgenden Jahrhunderten die Schweiz allein die Wappenscheibe weiter kultiviert hat, aber an Stelle der farbigen Pracht den weissen Schliß setzte und so eine Kunstbetätigung schuf, die ausserhalb eines kleinen Gebietes gar nicht bekannt geworden und nun erst gleichsam neu entdeckt werden mußte. Der Verfasser unserer Schrift hat als erster das in der Schweiz vorhandene, sehr zerstreute Material fast lückenlos zusammengefasst und kann nun ein 1537 Nummern umfassendes Inventar der schweizerischen Schlißscheiben in öffentlichem und privatem Besitz bieten. Er gibt zugleich eine höchst wertvolle Einführung in die Geschichte und Technik der Glasschneiderei im allgemeinen und der Schlißscheiben im besonderen und berichtet weiter über die Verbreitung des Glasschliffs, seine Ornamentik und seine heraldische Bedeutung. Ein ausführliches Orts- und Namensregister erschliesst das hier zusammengetragene reiche Material und bietet für alle möglichen familiengeschichtlichen Zusammenhänge ein überaus nützliches Hilfsmittel. Das Werk ist unentbehrlich für Freunde der Volkskunst, der Heimatkunde und Heraldik, nicht minder für die Glasindustrie, die darin Anregung und Unterlagen für die sehr wünschenswerte Neubelebung des Glasschliffs gewinnen kann.

Verlag Frobenius A. G. Basel

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen